JUGENDLITERATUR

Titel: Was dich träumen lasse

Autor: Franziska Moll

Erscheinungsjahr: 20 Januar 2014



Zusammenfassung: Elena hat ihr Glück gefunden mit Rico. Doch ein schwerer Autounfall reißt Rico aus Elenas Leben in die Tiefen eines Komas. Tag für Tag zeigt Elena ihm nun, was das Leben für ihn bereithält, und wofür es sich lohnt, zurückzukommen: für ihre Liebe.

Elena ist bis in die Tiefe ihrer Seele erschüttert. Ein Leben ohne Rico ist für sie nicht denkbar, nicht fühlbar. Wie kann sie Rico in der Schwärze seines Komas helfen? Dann findet sie auf seinem Computer eine Liste: die Top Ten der Dinge, die Rico vor seinem Tod noch erleben und tun wollte. Elena fasst einen Entschluss: Solange Rico nicht selbst sein Leben leben kann, wird sie seine Top Ten abarbeiten und ihm jeden Tag von ihren Erfahrungen berichten.

Ihr zur Seite steht ganz unerwartet ein hartgesottener junger Krankenpfleger, der für jede Gelegenheit den unpassendsten Spruch parat hat. Seine Freundschaft hilft Elena, Rico nah zu bleiben und die Hoffnung nicht aufzugeben. Sie weiß, es lohnt sich, bis zum Ende zu kämpfen.

Meine Erfahrung: Ein Buch auf Deutsch zu lesen, war eine neue Erfahrung für mich: am Anfang hatte ich einige Schwierigkeiten den Text zu verstehen und der Geschichte zu folgen, aber dann war es wirklich sehr einfach und auch interessant. Darüber hinaus lernte ich viele neue Wörter und Redewendungen und bewunderte auch den Stil und die Schreibweise des Autors.

Dieses Buch war sehr spannend und aus diesem Grund empfehle ich die Lektüre für diejenigen, die sich selbst testen und eine Liebesgeschichte voller Intrigen, Geheimnisse und Wendungen lesen möchten.

Was ich an diesem Buch am interessantesten und unterhaltsamsten fand, war die eingehende Analyse jedes einzelnen Charakters. Die Autorin bringt durch die Handlungen und Ereignisse, die in der Geschichte stattfanden, die Gefühle, Meinungen und Gedanken jeder der Figuren zum Vorschein. In jedem Moment der Geschichte wird eine Rückblende eingefügt, die dem Leser die Herkunft und die Vergangenheit und gelebten Erinnerungen der verschiedenen Protagonisten zeigt und bekannt macht und ihn dazu bringt, sich mit sich selbst zu identifizieren.

Diese Geschichte lässt einen auch darüber nachdenken, wie wichtig das Leben der Menschen ist, die ihnen am wichtigsten sind, und dass jeder Moment, den sie mit ihnen verbringen, grundlegend und kostbar ist. Sie sollten nichts als selbstverständlich ansehen, da sie nie wissen können, was von einem Moment zum nächsten passieren wird.